



**Das Gira Funk-Alarmsystem
Funk-Türmodul Dialog/VdS**

0912 00

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Funktion	1
2 Installation und Montage	2
2.1 Installation	2
2.2 Montage	3
2.3 Anschluß des Schlüsselschalters/VdS	4
2.4 Anschluß von Magnet- und Riegelschaltkontakt	5
2.5 Anschluß des motorischen Sperrelements/VdS	6
2.6 Inbetriebnahme	7
2.7 Gruppenzugehörigkeit	8
2.8 Technische Daten	8
3 Programmierung	9
3.1 Funktionstasten	9
3.2 Softwaregesteuerte Menüführung	10
3.3 Programmierung: Installateurcode	10
3.4 VdS-gemäßer Betrieb des Funk-Türmodul Dialog/VdS	11
3.5 Programmierung: Anwendercode	12
3.5 Programmierung: Magnetkontakt (MK)	13
3.6 Programmierung: Riegelschaltkontakt (RSK)	13
4 Bedienung	14
4.1 Tastaturbelegung	14
4.2 Änderung des Anwendercodes	15
4.3 Intern scharfschalten	15
4.4 Extern scharfschalten	16
4.4.1 Extern scharfschalten mit dem Schlüsselschalter/VdS	16
4.4.2 Extern scharfschalten über die Tastatur	16
4.5 Unscharf schalten	17
4.5.1 Unscharf schalten mit dem Schlüsselschalter/VdS	17
4.5.2 Unscharf schalten über die Tastatur	17
4.6 Offene Melder anzeigen	17
4.7 Funktion des motorischen Sperrelements/VdS	18
4.7.1 Notentriegelung von Innen im intern scharfen Zustand	18
5 Was ist wenn ...	18
6 Herstellererklärung	20

1 Funktion

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS ist Teil des Funk-Alarmsystems und ausschließlich in Kombination mit der Funk-Alarmzentrale/VdS zu betreiben!

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS dient als abgesetzte Bedien- und Informationseinheit des Funk-Alarmsystems im Türeingangsbereich.

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS erlaubt eine drahtlose Scharf- / Unscharfschaltung ohne zusätzliche Netzversorgung.

Ein zweizeiliges Klartextdisplay gibt Auskunft über den Anlagenzustand und eventuell offene Türen und Fenster.

Mit dem Funk-Türmodul Dialog/VdS kann eine "zwangsläufige Scharf-/ Unscharfschaltung" in Verbindung mit Schlüsselschalter/VdS, Riegelschaltkontakt/VdS (RSK) und Sperrelement/VdS realisiert werden.

Fehlalarme beim Betreten des zu überwachenden Bereichs (z.B.: Haus, Wohnung) werden damit vermieden !

Über die Tastatur des Funk-Türmodul Dialog/VdS läßt sich das Funk-Alarmsystem nach vorheriger Codeeingabe intern (Anwender ist anwesend) oder extern (Anwender ist abwesend) scharf bzw. unscharf schalten.

Bei VdS-gemäßigem Betrieb des Funk-Türmodul Dialog, ist die externe Scharfschaltung über die Tastatur nicht möglich.

Eine Änderung des Anwendercodes durch den Benutzer ist möglich.

An das Funk-Türmodul Dialog können folgende Komponenten angeschlossen werden:

- Schlüsselschalter/VdS,
- Riegelschaltkontakt/VdS,
- Tür- bzw. Fensterkontakt/VdS,
- Motorisches Sperrelement/VdS,
- externer Summer,
- externe Sabotageschleife.

Funk-Türmodul Dialog/VdS

2 Installation und Montage

Achtung!

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS besteht aus einem Gehäusevorder- und rückteil, die miteinander verschraubt sind.

Im Gehäuserückteil befindet sich eine Anschlußplatine mit der Auswerteelektronik, dem Quittiersummer, den Anschlußklemmen sowie die Netz-unabhängige Energieversorgung (Lithiumpack 14 V / 1,9 Ah).

Zur bidirektionalen Funk-Kommunikation mit der Zentrale stehen ein Sender und ein Empfänger zur Verfügung.

Über das Flachbandkabel ist das Gehäusevorderteil, in dem die Tastatur integriert ist, mit dem Gehäuserückteil verbunden.

Das Gehäuse ist über einen Deckelschalter gegen Sabotage (unbefugtes Öffnen) überwacht.

2.1 Installation

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS ist als Informations- und Bedieneinheit, sowie zur Türüberwachung im Innenbereich in der Nähe der Zutrittsstür zu installieren.

Wird das Funk-Türmodul Dialog/VdS als reine Informations- und Bedieneinheit verwendet, läßt es sich an beliebigen Montageorten im Wohnbereich platzieren.

Wichtige Hinweise zum Montageort

- Montieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es extremen Temperaturen ausgesetzt ist (z.B. direkte Sonneneinstrahlung).
- Sollte das Funk-Türmodul Dialog/VdS von Möbelstücken verdeckt werden, kann dadurch die Funkreichweite beeinträchtigt werden.
- Achtung! Montieren Sie das Funk-Türmodul Dialog/VdS auf keinen Fall in einem Metallschrank oder in unmittelbarer Umgebung von Sicherungskästen oder Stromzählern.

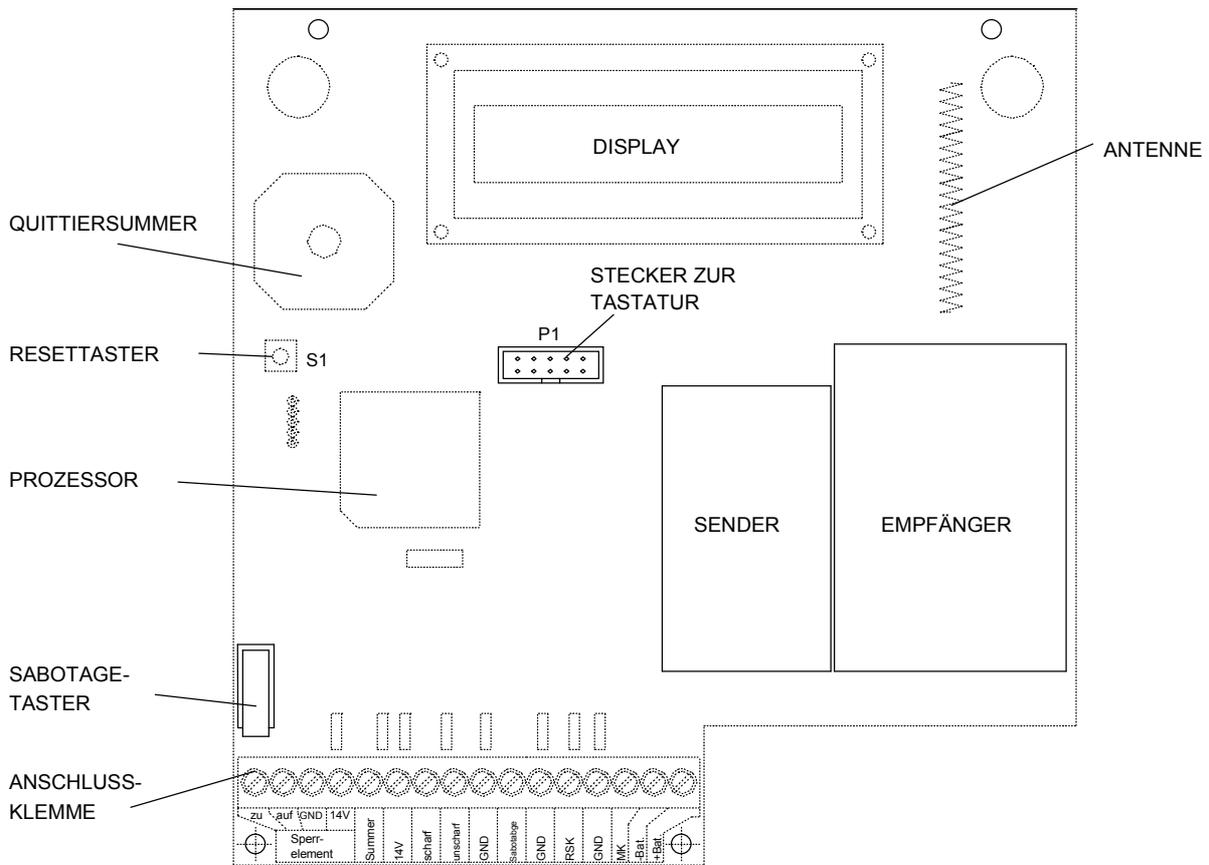


Bild 1: Anschlußplatine des Funk-Türmodul Dialog

2.2 Montage

1. Legen Sie den optimalen Montageort fest. Die Montagehöhe ist so zu wählen, daß das Display gut ablesbar ist. Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,40 m.
2. Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der beiliegenden Bohrschablone an.
3. Bohren Sie die Löcher (\varnothing 6 mm) und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
4. Lösen Sie die Gehäuseschrauben (Schrauben nicht aus Gehäuse entfernen!).
5. Trennen Sie das Gehäusevorder- und rückteil voneinander und ziehen Sie das Flachbandkabel ab.
6. Montieren Sie das Gehäuserückteil mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben.
7. Legen Sie die Verdrahtung an den Anschlußklemmen auf.
8. Bringen Sie am Kabel mit einem Kabelbinder eine Zugentlastung an.
9. Verbinden Sie das Flachbandkabel des Gehäusevorderteils wieder mit der Steckverbindung des Gehäuserückteils. Hierbei ist auf die korrekte Positionierung zu achten !
10. Schließen Sie das Gehäuse und ziehen Sie die Schrauben fest.

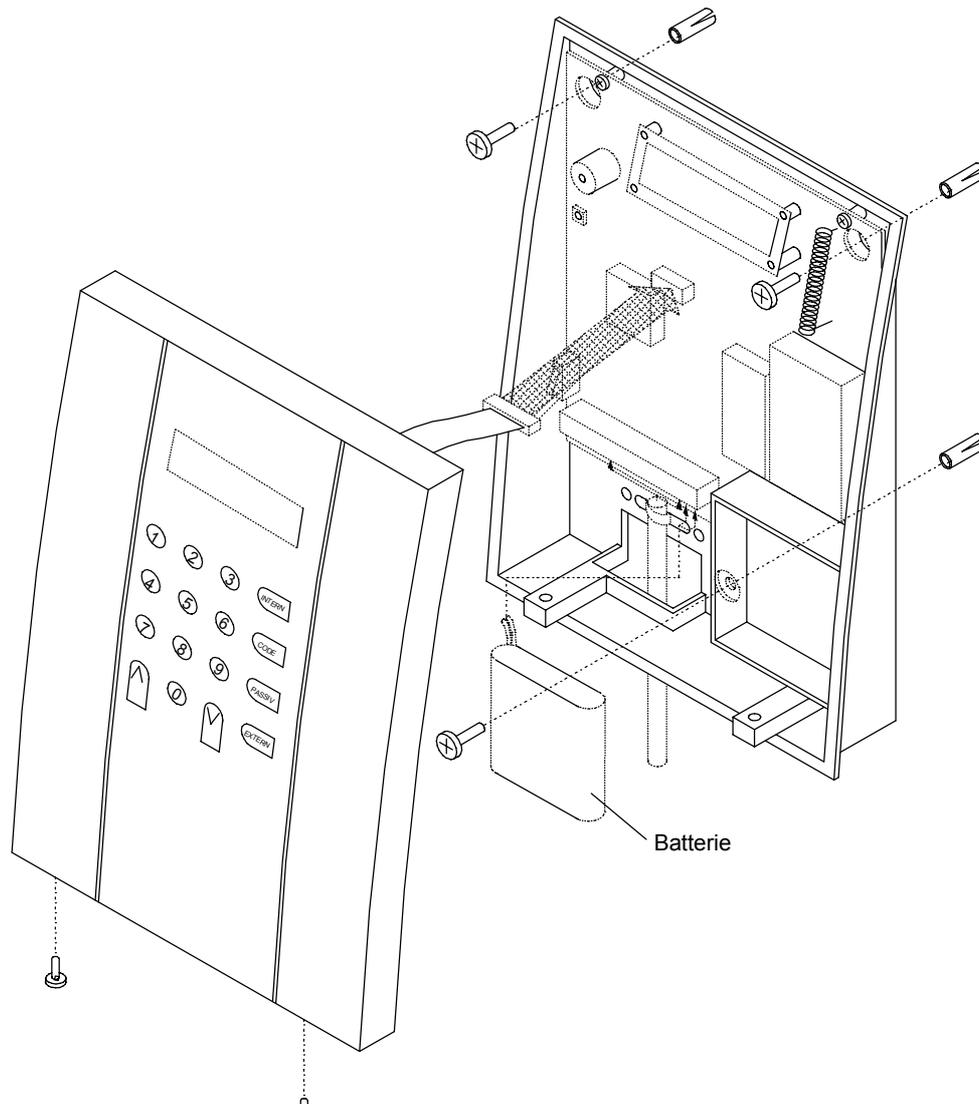


Bild 2: Aufbau des Funk-Türmodul Dialog/VdS

Funk-Türmodul Dialog/VdS

2.3 Anschluß des Schlüsselschalters/VdS

Klemme	Bedeutung
Scharf	Schaltet das Funk-Alarmsystem extern scharf, wenn der Eingang gegen Masse (GND, 0 V) getastet wird.
Unscharf	Schaltet das Funk-Alarmsystem unscharf, wenn der Eingang gegen Masse (GND, 0 V) getastet wird.
GND	Masse (0 V)
Summer	Ausgang (GND, 0 V) zur Anschaltung des Quittiersummers im Schlüsselschalter/VdS.
Sabotage	<p>Eingang zum Anschluß einer Sabotageschleife /-kontaktes (Eingang gegen Masse (GND, 0 V)). Wird die Sabotageschleife unterbrochen, erfolgt eine Sabotagemeldung zur Funk-Alarmzentrale/VdS. Wird der Eingang nicht beschaltet, ist zwischen den Anschlüssen Sabotage und Masse (GND, 0 V) der beiliegende 47 kOhm Widerstand einzusetzen. Mit der Anschaltung des Widerstandes wertet das Funk-Türmodul Dialog/VdS die Sabotage als geschlossen aus.</p> <p>Hinweis! Die Sabotagegruppe muß in das Zuleitungskabel des Schlüsselschalters/VdS mit eingeschleift werden.</p>

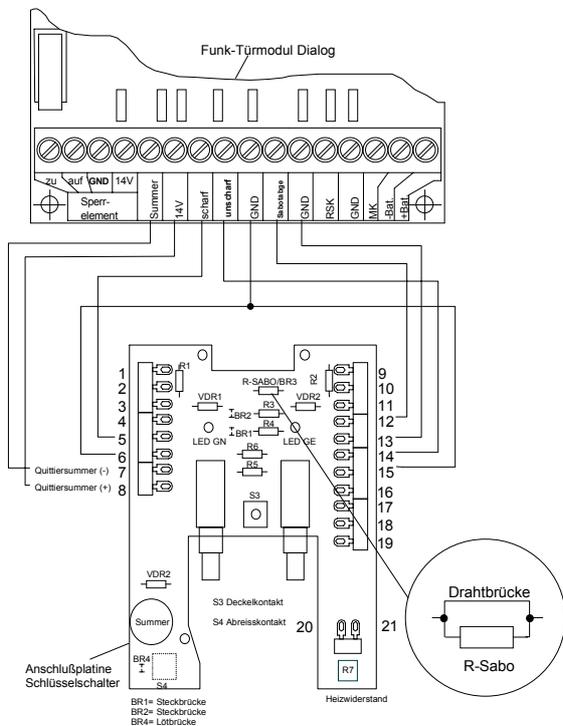


Bild 3: Anschluß des Schlüsselschalters/VdS

2.4 Anschluß von Magnet- und Riegelschaltkontakt

Klemme	Bedeutung
MK	<p>Eingang zum Anschluß eines verdrahteten Magnetkontaktes. Schaltet der Eingang gegen Masse (GND, 0 V), wird die Tür von der Funk-Alarmzentrale/VdS als geschlossen ausgewertet. Wird der Eingang beschaltet, ist in dem Menüpunkt "Einstellung MK" der Eingang auf N.C. (N.C. = normally closed = Öffner) zu programmieren. Werkseinstellung bei VdS = nein: Schließer (normally open = N.O.)</p> <p>Hinweis! Bei VdS-gemäßigem Betrieb wird der Menüpunkt „Einstellung MK“ nicht angezeigt. In dieser Betriebsart ist der Eingang fest auf N.C. programmiert.</p>
RSK	<p>Eingang zum Anschluß eines Riegelschaltkontaktes. Schaltet der Eingang gegen Masse (GND, 0 V), wird die Tür von der Funk-Alarmzentrale/VdS als verschlossen ausgewertet. Wird der Eingang beschaltet, ist in dem Menüpunkt "Einstellung RSK" der Eingang auf N.C. (N.C. = normally closed = Öffner) zu programmieren. Werkseinstellung bei VdS = nein: Schließer (normally open = N.O.)</p> <p>Hinweis! Bei VdS-gemäßigem Betrieb wird der Menüpunkt „Einstellung RSK“ nicht angezeigt. In dieser Betriebsart ist der Eingang fest auf N.C. programmiert.</p>

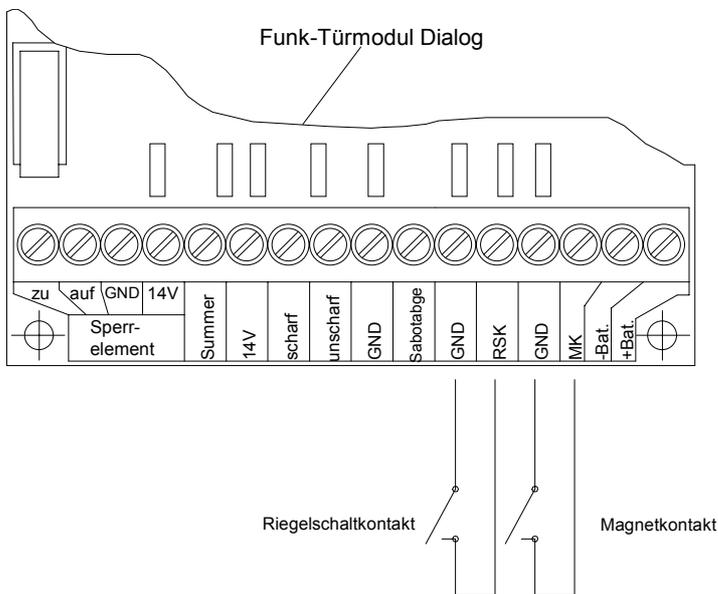
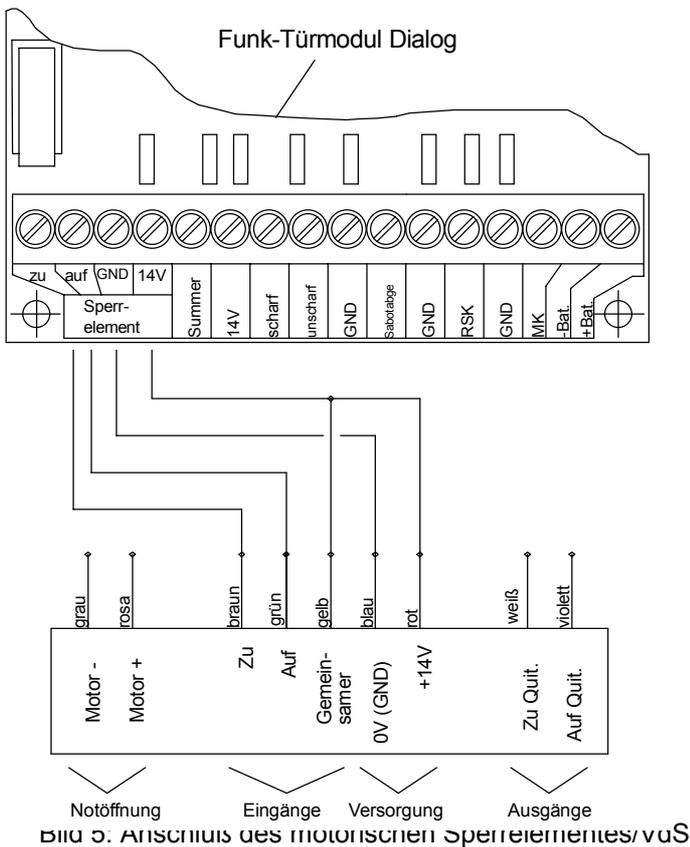


Bild 4: Anschluß von Magnet- und Riegelschaltkontakt

Funk-Türmodul Dialog/VdS

2.5 Anschluß des motorischen Sperrelements/VdS

Signal	Aderfarbe	Bedeutung
+14 V	rot	Versorgungsspannung (+14 V) des Sperrelementes
0 V	blau	Masse (GND)
Auf	grün	Eingang Sperrelement "Auf"
Zu	braun	Eingang Sperrelement "Zu"
Gemeinsamer	gelb	Gemeinsamer Anschluß des "Auf" und "Zu" Eingangs. Dieser muß auf die Versorgungsspannung (+14 V) des Sperrelementes geschaltet werden.
Auf Quit.	violett	Anzeige des "Auf" Zustands des Sperrelementes, falls verwendet. (Open Collector Ausgang)
Zu Quit.	weiß	Anzeige des "Zu" Zustands des Sperrelementes, falls verwendet. (Open Collector Ausgang)
Motor +	rosa	Motoranschluß (7 VDC - 15 VDC) zur Notöffnung des Sperrelementes.
Motor -	grau	Motoranschluß (GND, 0 V) zur Notöffnung des Sperrelementes.



Hinweis!

Die Anschlußadern für die Notöffnung Motor "+" (rosa Aderfarbe) und Motor "-" (graue Aderfarbe) sind in den Schlüsselschalter zu legen und gegeneinander gut zu isolieren.

Die Adern dürfen nur für den Fall der Notöffnung bei Ausfall des Sperrelementes verwendet werden. Im Störfall kann durch Anlegen einer Spannung (7 VDC - 15 V DC, z.B.: 9 V-Blockbatterie) das Sperrelement entriegelt werden.

Die einfache Kabellänge zwischen dem motorischen Sperrelement/VdS und dem Funk-Türmodul Dialog/VdS darf bei dem angegebenen Kabeltyp IY(St)Y 4 x 2 x 0,8 mm die Anschlußlänge von 5 m nicht überschreiten.

2.6 Inbetriebnahme

Nachdem Sie alle Komponenten entsprechend den Anschlußbildern an das Funk-Türmodul Dialog/VdS angeschlossen haben, erfolgt die Inbetriebnahme und das Einlernen in die Funk-Alarmzentrale/VdS.

- Schließen Sie die 14 V Lithium-Batterie an.
Achtung: Achten Sie auf korrekte Polung!
Die Versorgungseingänge sind über eine selbst-rückstellende Sicherung abgesichert. Bei einem Kurzschluß oder einer Verpolung spricht die Sicherung an. In diesem Fall ist der Kurzschluß, oder die Verpolung zu beseitigen.
Das Funk-Türmodul Dialog/VdS ist nach ca. 5 Sek. wieder betriebsbereit.

- Drücken Sie die **Resettaste S1** auf der Leiterplatte.
- Geben Sie den Installateurcode an der Funk-Alarmzentrale/VdS ein und bestätigen Sie diesen mit der **[OK]** Taste.
- Drücken Sie einmal die **[MENUE]** Taste, um zum Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ zu gelangen oder wählen Sie den Menüpunkt direkt an, indem Sie die Ziffer **[2]** eingeben und mit der **[OK]** Taste bestätigen.
- In dem Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ wird das Funk-Türmodul Dialog/VdS in das Funk-Alarmsystem eingelernt.
Drücken Sie die **[OK]** Taste.

M E L D E R L E R N E N
V E R L A S S E N = R E S E T
W E I T E R = M E N Ü
A N W A E H L E N = O K

- Lösen Sie das Funk-Türmodul Dialog/VdS mit dem Sabotageschalter aus. Andere Auslösungen werden an dieser Stelle nicht beachtet.

L E R N E N
M E L D E R M I T S A B O
A U S L O E S E N !
A B B R U C H = M E N U E

- Das ausgelöste Funk-Türmodul Dialog/VdS wird im Display angezeigt.
Die Funk-Alarmzentrale/VdS sendet zur Bestätigung einen lauten Quittierton. Um das Funk-Türmodul, das im Display angezeigt wird, einzulernen, drücken Sie die **[OK]** Taste.
Wenn Sie die **[MENUE]** Taste an dieser Stelle

drücken, wird das Funk-Türmodul Dialog/VdS nicht eingelernt.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 T M E	S A B O
U E B E R N E H M E N = O K	

- Mit der **[V]** Taste ordnen Sie die Gruppe zu, in die der Melder eingelernt werden soll.

TME = Funk-Türmodul EXTERN

TMI = Funk-Türmodul INTERN

Bestätigen Sie die ausgewählte Gruppe (hier EXTERN) mit der **[OK]** Taste.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 T M E	S A B O
G R U P P E E X T E R N	
Λ / V / O K / M E N U E	

- Drücken Sie die **[OK]** Taste, um den Einlernvorgang zu beenden. Im Display erscheint wieder das Ausgangsbild zum Einlernen eines weiteren Melders. Der Einlernvorgang kann an dieser Stelle mit der **[MENUE]** Taste abgebrochen werden, wenn kein weiterer Melder eingelernt werden soll.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 T M E	S A B O
T U E R M O D U L	
F E R T I G = O K	

- Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie die beiden Gehäuseteile miteinander.
- Tragen Sie das Funk-Türmodul Dialog/VdS in den Melderplan ein.

Funk-Türmodul Dialog/VdS

2.7 Gruppenzugehörigkeit

Gruppe Extern:

- Das Intern scharfschalten des Funk-Alarm-systems ist mit geöffneter Tür (MK geöffnet) nicht möglich.
- Das Extern scharfschalten des Funk-Alarm-systems ist mit geöffneter Tür (MK geöffnet) nicht möglich.
- Das Öffnen der Tür (MK geöffnet) führt zu einem internen Alarm bei Intern scharf.
- Das Öffnen der Tür (MK geöffnet) führt zu einem externen Alarm bei Extern scharf.

Gruppe Intern:

- Das Intern scharfschalten des Funk-Alarm-systems ist mit geöffneter Tür (MK geöffnet) möglich.
- Das Extern scharfschalten des Funk-Alarm-systems ist mit geöffneter Tür (MK geöffnet) nicht möglich.
- Das Öffnen der Tür (MK geöffnet) führt zu keinem internen Alarm bei Intern scharf.
- Das Öffnen der Tür (MK geöffnet) führt zu einem externen Alarm bei Extern scharf.

2.8 Technische Daten

Date	Wert
Spannungsversorgung	Lithiumpack, 14,4 V / 1,9 Ah
Stromverbrauch, I _{Ruhe}	50 µA
Stromverbrauch, I _{Senden}	45 mA
Schaltleistung (Summer)	12 V, max. 50 mA
Eingangscharakteristik	
Leitungslänge (Schlüsselschalter)	max. 5 m
Leitungslänge (MK / RSK / Sabo)	max. 5 m
Sendefrequenz	434 MHz
Sendeleistung	< 10 mW
Abstand zur Funk-Alarmzentrale/VdS	max. 300 m (Freifeld)
BAPT-Zulassung	G130062H
Temperaturbereich	+5°C bis +50°C
Lautstärke Summer	ca. 83 dBA (bei 10 cm Abstand)
Gewicht	670 g (inkl. Lithium-Pack)
Abmessungen (BxHxT)	165 x 215 x 48 mm
Umweltklasse	II

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS ist Teil des Funk-Alarmsystems und ausschließlich in Kombination mit der Funk-Alarmzentrale/VdS zu betreiben!

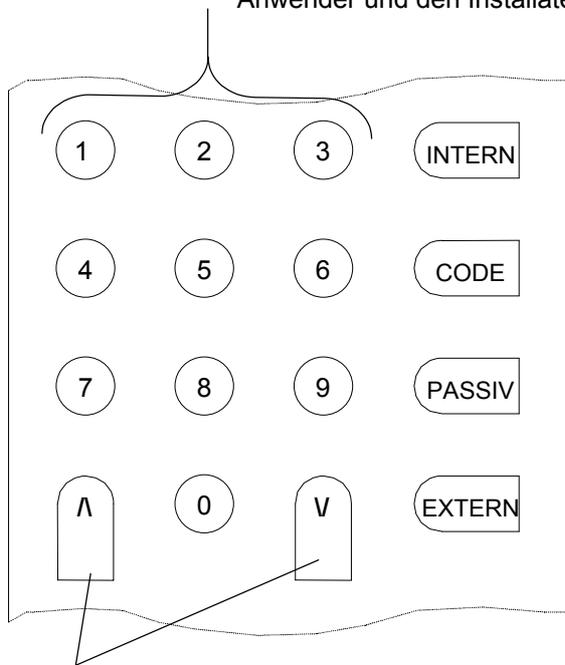
3 Programmierung

Die nachfolgende Beschreibung der Programmieranleitung des Funk-Türmodul Dialog/VdS erläutert die grundsätzlichen Möglichkeiten der softwaregesteuerten Menüführung.

Alle Funktionen sind so gestaltet, daß Sie ohne Programmierkenntnisse durchgeführt werden können.

3.1 Funktionstasten

Eingabe des Zugangscode für den Anwender und den Installateur



- Die Taste [**INTERN**] wird für die Programmierung nicht verwendet.
- Zugang zur Programmier Ebene und Bestätigungstaste, während der Programmierung.
- Verlassen der Programmier Ebene. Die eingestellte Werte werden nicht übernommen, wenn während der Programmierung die Taste [**PASSIV**] gedrückt wird.
- Die Taste [**EXTERN**] wird für die Programmierung nicht verwendet.

Auswahl von Parametern in der Programmier Ebene

- **Der Zugang zur Programmier Ebene erfolgt ausschließlich mit dem Installateurcode, nach vorheriger Unscharfschaltung an der Tastatur des Funk-Türmodul Dialog/VdS!**
- **Es ist darauf zu achten, daß bei VdS-gemäßigem Betrieb das Funk-Türmodul Dialog/VdS und die Funk-Alarmzentrale/VdS auf die VdS-konforme Einstellung programmiert wurden.**
- **Funk-Türmodul Dialog/VdS und Funk-Alarmzentrale/VdS müssen die gleiche VdS-Einstellung aufweisen (Entweder beide VdS = Ja oder beide VdS = Nein).**

Programmierung / Funk-Türmodul Dialog/VdS

3.2 Softwaregesteuerte Menüführung

Folgende Menüs sind bei dem Funk-Türmodul Dialog/VdS verfügbar:

1. Menü

Programmierung: Installateurcode
(Maximal = 6 Ziffern, **Werkseinstellung = 0000**)

Installateurcode
ja=CODE, Weiter=^

2. Menü

Programmierung: Anwendercode
(Maximal = 6 Ziffern, **Werkseinstellung = 1**)

Anwendercode
ja=CODE, Weiter=^

3. Menü

Programmierung: Einstellung VdS ja / nein.
Festlegung, ob das Funktürmodul Dialog/VdS VdS-gemäß betrieben werden soll

Einstellung VdS
ja=CODE, Weiter=^

4. Menü (nicht VdS-gemäß)

Festlegung des verdrahteten Eingangs Magnetkontakt (MK) als Öffner oder Schließer
(**Werkseinstellung = Schließer**)

Einstellung MK
ja=CODE, Weiter=^

5. Menü (nicht VdS-gemäß)

Festlegung des verdrahteten Eingangs Riegelschaltkontakt (RSK) als Öffner oder Schließer
(**Werkseinstellung = Öffner**)

Einstellung RSK
ja=CODE, Weiter=^

3.3 Programmierung: Installateurcode

Mit dem Installateurcode (**Werkseinstellung = 0000**) haben Sie den Zugang zur Programmierenebene. Um die Einstellung für den Installateurcode abzuändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie den Installateurcode ein.

* _
Ziffern, Funktion

2. Drücken Sie die Taste [CODE].

Installateurcode
ja=CODE, Weiter=^

3. Geben Sie den neuen Installateurcode (max. = 6 Ziffern) ein (hier: 1,2,3).

123
Ziffern, CODE

4. Drücken Sie die Taste [CODE].
Es erfolgt der Hinweis den Code zur Bestätigung nochmals einzugeben.

erneut diesen
Code eingeben

5. Geben Sie den neuen Installateurcode zur Bestätigung erneut ein (hier: 1,2,3).

123
Code eingeben

6. Bestätigen Sie die Code-Eingabe mit Drücken der Taste [CODE]. Die Änderung des Installateurcodes wird im Display angezeigt.

123
programmiert

Die Code-Eingabe ist damit beendet. Es wird zukünftig ausschließlich der neue Installateurcode (hier: 1,2,3) akzeptiert. Anschließend wird das Ausgangsbild "Installateurcode" wieder angezeigt.

Hinweis!

Wird bei der zweiten Codeeingabe eine andere Ziffernfolge eingegeben als bei der ersten, bleibt der alte Installateurcode weiterhin bestehen. Im Display erscheint folgende Anzeige:

Weiterhin alter
Code aktiv

Die Codeeingabe kann an dieser Stelle wiederholt werden.

3.4 VdS-gemäßer Betrieb des Funk-TürmodulDialog/VdS

In dem Menüpunkt „Einstellung VdS“ können Sie programmieren, ob das Funk-Türmodul Dialog VdS-konform betrieben werden soll oder nicht. Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

Hinweis!

Um das Funk-Türmodul Dialog VdS-gemäß zu betreiben, ist ein mindestens 4 stelliger Installateur- und Anwendercode zu programmieren.

1. Geben Sie den Installateurcode ein.

* _
Ziffern, Funktion

2. Drücken Sie die Taste [**CODE**].

Installateurcode
ja=CODE, Weiter=^

3. Drücken Sie 2x die Taste [**Λ**].

Einstellung VdS
Ziffern, CODE

4. Drücken Sie die Taste [**CODE**].
In der Werkseinstellung ist das Funk-Türmodul Dialog auf VdS=ja eingestellt.

VdS=ja
nein=1, CODE

5. Drücken Sie die Ziffer [**1**], um die Einstellung VdS=nein einzustellen. Soll diese Einstellung übernommen werden, drücken Sie die Taste [**CODE**].

VdS=nein
ja=1, CODE

6. Mit dem Drücken der Taste [**CODE**] wird die Einstellung programmiert.
Im Display erscheint für ca. 2 Sekunden folgende Anzeige.

VdS=nein
programmiert

Anschließend wird das Ausgangsbild „Einstellung VdS“ angezeigt.

3.5 Programmierung Anwendercode

Mit dem Anwendercode (**Werkseinstellung = 1**) wird das Funk-Türmodul Dialog/VdS als Schalteinrichtung bedient.

Um die Einstellung für den Anwendercode abzuändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie den Installateurcode ein.

*
Ziffern, Funktion

2. Drücken Sie die Taste [**CODE**].

Installateurcode
ja=CODE, Weiter=^

3. Drücken Sie 1x die Taste [**Λ**].

Anwendercode
ja=CODE, Weiter=^

4. Drücken Sie die Taste [**CODE**] und geben Sie den neuen Anwendercode (max. = 6 Ziffern) ein (hier: 4,7,1,1).

4711
Ziffern, CODE

5. Drücken Sie die Taste [**CODE**].
Es erfolgt der Hinweis, den Anwendercode zur Bestätigung nochmals einzugeben.

erneut diesen
Code eingeben

6. Geben Sie den neuen Anwendercode (hier: 4,7,1,1) zur Bestätigung erneut ein.

4711
Code eingeben

7. Bestätigen Sie die Codeeingabe mit Drücken der Taste [**CODE**].
Die erfolgreiche Änderung des Anwendercodes wird im Display angezeigt.

4711
programmiert

Die Codeeingabe ist damit beendet.
Es wird zukünftig ausschließlich der neue Anwendercode (hier: 4711) akzeptiert.
Anschließend wird das Ausgangsbild "Anwendercode" wieder angezeigt.

Hinweis!

Die Änderung des Anwendercodes sowie der Zugang zur Programmierenebene ist nur möglich, wenn das Funk-Alarmssystem zuvor an dem Funk-Türmodul Dialog/VdS unscharf geschaltet wurde.
Ist das Funk-Alarmssystem nicht an dem Funk-Türmodul Dialog/VdS unscharf geschaltet worden, erscheint folgende Anzeige:

bitte erst un-
scharf schalten

Um das Funk-Alarmssystem unscharf zu schalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie den Code ein.
2. Drücken Sie die Taste [**PASSIV**].

Hinweis!

Wird bei der zweiten Codeeingabe eine andere Ziffernfolge eingegeben wie bei der ersten, bleibt der alte Anwendercode weiterhin bestehen.
Im Display erscheint folgende Anzeige:

Weiterhin alter
Code aktiv

Die Codeeingabe kann an dieser Stelle wiederholt werden.

Bei VdS-gemäßigem Betrieb ist ein mindestens 4stelliger Anwendercode einzugeben! Die Eingabe eines Codes mit weniger als 4 Stellen wird in der VdS-konformen Einstellung nicht akzeptiert. Es erscheint bei diesen Versuch folgende Display-anzeige.

anderen Code
eingeben

3.6 Programmierung Magnetkontakt (MK)

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS verfügt über einen Eingang zum Anschluß eines verdrahteten Magnetkontaktes (MK).

Über den Menüpunkt **"Einstellung MK"** (nicht VdS-gemäß) läßt sich der Eingang von Schließer (normally open = N.O.) auf Öffner (normally closed = N.C.) umprogrammieren und umgekehrt.

1. Geben Sie den Installateurcode ein.

*
Ziffern, Funktion

2. Drücken Sie die Taste [CODE].

Installateurcode
ja=CODE, Weiter=^

3. Drücken Sie 2x die Taste [^].

Einstellung MK
ja=CODE, Weiter=^

4. Drücken Sie die Taste [CODE].
In der Werkseinstellung ist der Eingang auf Schließer (normally open = N.O. = kein Magnetkontakt angeschlossen) eingestellt.
Um den Eingang als Öffner (normally closed = N.C.) zu programmieren, geben Sie die Ziffer [1] ein.

Magnetkont. =N.O
N.C=1, CODE

5. Mit dem Drücken der Taste [1] wird der Eingang umprogrammiert.
Soll die Einstellung Öffner (normally closed = N.C.) übernommen werden, drücken Sie zur Bestätigung die Taste [CODE].

Magnetkont. =N.C
N.O=1, CODE

6. Mit dem Drücken der Taste [CODE] wird die Einstellung programmiert.
Im Display erscheint für ca. 2 Sekunden folgende Anzeige:

Magnetkont. =N.C
programmiert

Anschließend wird das Ausgangsbild **"Einstellung MK"** wieder angezeigt.

3.7 Programmierung Riegelschaltkontakt (RSK)

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS verfügt über einen Eingang zum Anschluß eines verdrahteten Riegelschaltkontaktes (RSK).

Über den Menüpunkt **"Einstellung RSK"** (nicht VdS-gemäß) läßt sich der Eingang von Schließer (normally open = N.O.) auf Öffner (normally closed = N.C.) umprogrammieren und umgekehrt.

1. Geben Sie den Installateurcode ein.

*
Ziffern, Funktion

2. Drücken Sie die Taste [CODE].

Installateurcode
ja=CODE, Weiter=^

3. Drücken Sie 3x die Taste [^].

Einstellung RSK
ja=CODE, Weiter=^

4. Drücken Sie die Taste [CODE].
In der Werkseinstellung ist der Eingang auf Schließer (normally open = N.O. = kein RSK angeschlossen) eingestellt.
Um den Eingang als Öffner (normally closed = N.C.) zu programmieren, ist die Ziffer [1] einzugeben.

RSK. =N.O
N.C=1, CODE

5. Mit dem Drücken der Taste [1] wird der Eingang umprogrammiert.
Soll die Einstellung Öffner (normally closed = N.C.) übernommen werden, drücken Sie zur Bestätigung die Taste [CODE].

RSK =N.C
N.O=1, CODE

6. Mit dem Drücken der Taste [CODE] wird die Einstellung programmiert.
Im Display erscheint für ca. 2 Sekunden folgende Anzeige:

RSK =N.C
programmiert

Anschließend wird das Ausgangsbild **"Einstellung RSK"** wieder angezeigt.

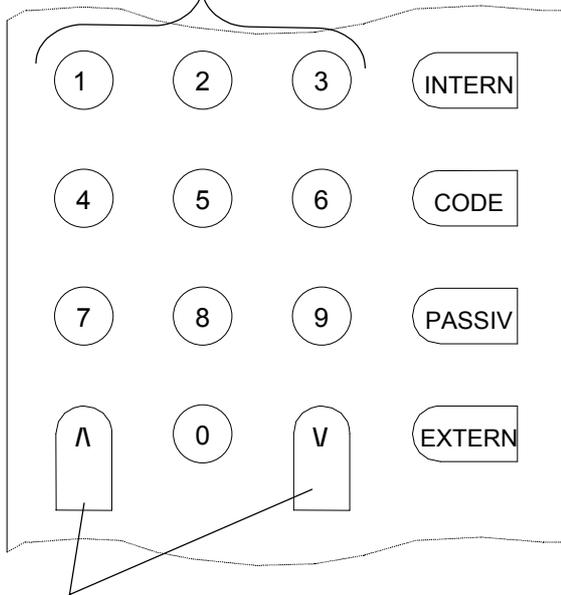
4 Bedienung

4.1 Tastaturbelegung

Grundsätzlich ist bei der Tastatur zwischen Ziffern- und Funktionstasten zu unterscheiden. Die Zifferntasten dienen zur Eingabe des Anwendercodes.

Mit den Funktionstasten wird das Funk-Alarmsystem intern / extern scharf oder unscharf geschaltet oder die "Programmierung" aufgerufen.

Eingabe des Zugangscode für den Anwender



→ Schaltet das Funk-Alarmsystem intern scharf (**Der Anwender ist anwesend**).

→ Zur Änderung des Anwendercodes.

→ Schaltet das Funk-Alarmsystem unscharf.

→ Schaltet das Funk-Alarmsystem extern scharf (**Anwender ist abwesend**).

Bei VdS-gemäßigem Betrieb ist die externe Scharfschaltung über die Tastatur nicht möglich.

Anzeige des Anlagenzustandes und offener Melder.

4.2 Änderung des Anwendercodes

Mit dem Anwendercode (max. 6 Ziffern) wird das Funk-Türmodul Dialog/VdS als Schalteinrichtung bedient (**Werkseinstellung = 1**). Bei VdS-gemäßigem Betrieb ist die Einstellung eines mindestens 4 stelligen Codes erforderlich. Um den Anwendercode zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

Geben Sie den alten Anwendercode ein und drücken Sie anschließend die Taste [**PASSIV**]. Geben Sie den Anwendercode erneut ein.

* _
Ziffern, Funktion

Drücken Sie die Taste [**CODE**].

Die Bestätigung erfolgt mit einem Quitterton (ca. 2 Sek.).

Geben Sie den neuen Anwendercode (**max. 6 Ziffern**) ein (hier: 4,7,1,1).

4 7 1 1
Ziffern, CODE

Drücken Sie die Taste [**CODE**].

Es erfolgt der Hinweis den Anwendercode erneut einzugeben.

erneut diesen
Code eingeben

Geben Sie den Anwendercode (hier: 4,7,1,1) erneut ein.

4 7 1 1
Code eingeben

Bestätigen Sie die Codeeingabe mit Drücken der Taste [**CODE**].

Ein Quitterton (ca. 4 Sek.) bestätigt die erfolgreiche Codeänderung.

4 7 1 1
programmiert

Die Codeeingabe ist beendet.
Es wird zukünftig ausschließlich der neue Anwendercode akzeptiert!

Hinweis!

Der Anwendercode des Funk-Türmodul Dialog/VdS kann von dem Anwendercode der Funk-Alarmzentrale/VdS abweichen.

4.3 Intern Scharfschalten

Über die Tastatur des Funk-Türmodul Dialog/VdS läßt sich das Funk-Alarmsystem intern scharfschalten (**Anwender ist anwesend**).

Die interne Scharfschaltung ist nur nach vorheriger Eingabe des Anwendercodes möglich.

Es ist hierzu der gültige Anwendercode über die Tastatur einzugeben und mit der gewünschten Funktionstaste ([**INTERN**] = intern scharfschalten) zu bestätigen.

1. Geben Sie den Anwendercode ein.

* _
Ziffern, Funktion

2. Drücken Sie die Taste [**INTERN**], um das Funk-Alarmsystem intern scharf zu schalten. In der Zeit bis zur endgültigen Scharfschaltbestätigung am Funk-Türmodul Dialog/VdS wird im Display folgendes Bild angezeigt.

bitte warten

Die erfolgreiche interne Scharfschaltung wird im Display angezeigt.

Anlage ist
intern scharf

Zur Bestätigung des Scharfschaltens ertönt ein Quitterton (ca. 2 Sek.).

Bleibt diese Quittierung aus, ist das Funk-Alarmsystem nicht scharfschaltbereit (siehe "Offene Melder anzeigen").

Zeitgleich erscheint an der Funk-Alarmzentrale/VdS im Display "INTERN SCHARF" und die gelbe LED "INTERN" leuchtet.

Achtung!

Wird das Funk-Alarmsystem über die Tastatur intern scharfgeschaltet, ist die Zwangsläufigkeit durch das Sperrelement (falls verwendet) erst ca. 20 Sek. nach der Scharfschaltbestätigung aktiv.

Bedienung / Funk-Türmodul Dialog/VdS

4.4 Extern Scharfschalten

Die Funk-Alarmzentrale/VdS lässt sich über die Tastatur (nicht VdS-gemäß) oder über einen angeschlossenen Schlüsselschalter/VdS am Funk-Türmodul Dialog/VdS extern scharfschalten (**Anwender ist abwesend**).

Wird das Funk-Alarmsystem über die Tastatur (nicht VdS-gemäß) des Funk-Türmodul Dialog/VdS extern scharf geschaltet, ist in der Funk-Alarmzentrale/VdS unbedingt eine Scharf- und Alarm-Verzögerungszeit einzustellen!

Werkseinstellung der Funk-Alarmzentrale/VdS (bei VdS-konform=nein):

Alarmverzögerung = 15 Sek.

Scharfschaltverzögerung = 15 Sek.

Hinweis!

Die Funk-Alarmzentrale/VdS ist innerhalb der eingestellten Alarmverzögerungszeit unbedingt unscharf zu schalten, da beim Öffnen der Tür der zu überwachende Bereich verletzt wurde und nach Ablauf der eingestellten Alarmverzögerungszeit eine externe Alarmierung über Außensirene oder Telefonwählgerät erfolgt.

4.4.1 Extern Scharfschalten mit dem Schlüsselschalter/VdS

Über den Schlüsselschalter/VdS lässt sich das Funk-Alarmsystem extern scharfschalten (**Anwender ist abwesend**).

1. Schließen Sie die Türen und / oder Fenster.
2. Drücken Sie die Taste [V], um den Anlagenzustand abzufragen.
3. Verlassen Sie den Sicherungsbereich und schließen Sie die Tür.
4. *Mit dem Zuschließen der Tür wird das Sperrelement (falls verwendet) ausgefahren.*
5. Schalten Sie am Schlüsselschalter extern scharf. Drehen Sie den Schlüssel in Richtung "S" (kurzer Quittierton).
6. Zur Scharfbestätigung erfolgt am Schlüsselschalter ein Quittierton (ca. 2 Sek.).

Erfolgt keine Quittierung, ist das Funk-Alarmsystem nicht scharfschaltbereit (siehe "Offene Melder anzeigen").

4.4.2 Extern scharfschalten über die Tastatur

Über die Tastatur des Funk-Türmodul Dialog/VdS lässt sich das Funk-Alarmsystem extern scharfschalten

(**Anwender ist abwesend**).

Hinweis!

Bei VdS-gemäßigem Betrieb ist die externe Scharfschaltung über die Tastatur nicht möglich.

Für diese Funktion ist das Einstellen einer Verzögerungszeit an der Funk-Alarmzentrale/VdS erforderlich!

Geben Sie den Anwendercode ein.

* _
Ziffern, Funktion

Drücken Sie die Taste [**EXTERN**]. Die Scharfschaltanforderung wird im Display angezeigt.

bitte warten

An der Funk-Alarmzentrale/VdS läuft die zuvor eingestellte Verzögerungszeit (Werkseinstellung = 15 Sek.) bis zum endgültigen Scharfschalten ab. Das Funk-Türmodul Dialog/VdS wartet auf die Scharf-Quittierung der Funk-Alarmzentrale/VdS.

warte auf
scharf-Quittung

Verlassen Sie den Sicherungsbereich innerhalb der Scharf-Schalt-Verzögerungszeit und schließen Sie die Tür zu.

Im Display werden Ihnen die Funk-Komponenten angezeigt, die innerhalb der Scharfschalt-Verzögerungszeit zu schließen sind, da die Scharfschaltung sonst nicht möglich ist.

Nr. 02 TME RSK
TUERMODUL

Zur Scharfschalt-Bestätigung ertönt am Funk-Türmodul Dialog/VdS ein Quittierton (ca. 2 Sek.).

Achtung!

Wurde das Funk-Alarmsystem über die Tastatur extern scharfgeschaltet, wird das Sperrelement (falls verwendet) nicht zugefahren.

4.5 Unscharf schalten

Das Funk-Alarmsystem läßt sich am Funk-Türmodul Dialog/VdS über die Tastatur oder über einen externen Schlüsselschalter vom internen / externen scharfen Zustand unscharf schalten.

4.5.1 Unscharf schalten mit dem Schlüsselschalter/VdS

Das Funk-Alarmsystem wird am Schlüsselschalter vom scharfen Zustand unscharf geschaltet, indem der Schlüssel am Schlüsselschalter in Richtung "U" gedreht wird. Eine Quittierung signalisiert die erfolgreiche Unscharfschaltung.

Hinweis!

Wurde das System von denen im Haus / Wohnung befindlichen Personen bereits intern scharfgeschaltet (Anwender ist anwesend), wird mit dem Drehen des Schlüssels in Richtung "S" (Scharf) oder "U" (Unscharf) das Funk-Alarmsystem unscharf geschaltet.

4.5.2 Unscharf schalten über die Tastatur

Über die Tastatur des Funk-Türmodul Dialog läßt sich das Funk-Alarmsystem unscharf schalten. Die Unscharfschaltung ist nur nach vorheriger Eingabe des Anwendercodes möglich. Geben Sie hierzu den gültige Anwendercode über die Tastatur ein und bestätigen diesen mit der gewünschten Funktionstaste ([PASSIV] = unscharf schalten). Geben Sie den Anwendercode ein.

* _
Ziffern, Funktion

Drücken Sie die Taste [PASSIV], um das Funk-Alarmsystem unscharf zu schalten. In der Zeit bis zur endgültigen Bestätigung der Unscharfschaltung am Funk-Türmodul Dialog/VdS wird im Display folgendes Bild angezeigt.

bitte warten

Die Unscharfschaltung wird im Display des Funk-Türmodul Dialog/VdS angezeigt.

Anlage ist unscharf

Zur Bestätigung der Unscharfschaltung ertönt die Quittierung (2 Töne) am Funk-Türmodul Dialog/VdS.

4.6 Offene Melder anzeigen

Ist die interne oder externe Scharfschaltung nicht möglich (z.B. Fenster / Tür geöffnet), bleibt die Quittierung aus, statt dessen ertönt die Warnung.

Es erscheint eine Meldung im Display:

NR. 03 FME AUF ^
WOHNZIMMER

In diesem Beispiel ist der Funk-Magnetkontakt (Nr. 03, Gruppe extern, im Wohnzimmer) noch geöffnet. Als Hinweis, daß noch weitere Melder offen sind, erscheint der Pfeil im Display oben rechts.

Drücken Sie die Taste [^] oder [V], um weitere offene Melder anzuzeigen.

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS fragt an der Funk-Alarmzentrale/VdS an, ob weitere Melder geöffnet sind. In der Zeit der Funkabfrage (ca. 2 Sek.) erscheint im Display:

bitte warten

Schließen Sie die geöffneten Türen / Fenster. An dem Funk-Türmodul Dialog/VdS können Sie anschließend überprüfen, ob das Funk-Alarm-system scharfschalt-bereit ist. Hierzu drücken Sie erneut die Taste [^] oder [V].

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS zeigt im Display an, daß alle Türen und Fenster geschlossen sind und keine Störung anliegt, die ein Scharfschalten verhindert.

Anlage Scharf- schaltbereit

Das Funk-Alarmsystem läßt sich nun intern oder extern scharfschalten.

Hinweis!

Wird im unscharfen Zustand des Funk-Alarmsystems direkt die [^] oder [V] Taste gedrückt, läßt sich jederzeit überprüfen, ob das Funk-Alarmsystem scharfschaltbereit ist.

Bedienung / Funk-Türmodul Dialog/VdS

4.7 Funktion des motorischen Sperrelements/VdS

Mit dem motorischen Sperrelement/VdS wird die Zwangsläufigkeit des Funk-Alarmsystems realisiert.

Das bedeutet, das Objekt (Haus, Wohnung, usw.) kann erst betreten werden, wenn das Funk-Alarmsystem unscharf geschaltet wurde.

Auf diese Art werden Fehlalarme durch unbeabsichtigtes Eintreten des Anwenders in den überwachten Bereich vermieden.

Wird ein motorisches Sperrelement eingesetzt, **muß** auch ein Riegel-Schaltkontakt (RSK) und ein Schlüsselschalter eingesetzt werden.

Mit dem **Zuschließen der Tür** (RSK geschlossen) wird das **Sperrelement ausgefahren**, so daß die Tür mechanisch versperrt wird.

Mit dem **Aufschließen der Tür** (RSK geöffnet) wird das **Sperrelement eingefahren**, so daß sich die Tür öffnen läßt.

Achtung!

Das Einfahren des Sperrelementes kann bis max. 5 Sek. betragen, da das Funk-Türmodul Dialog/VdS mit der Funk-Alarmzentrale/VdS kommuniziert. In dieser Zeit keinen Druck auf die Tür ausüben, um eine einwandfreie Funktion des Sperrelementes zu gewährleisten.

Sobald das mechanische Sperrelement eingefahren ist, ertönt am Funk-Türmodul Dialog/VdS und am angeschlossenen Summer (z.B.: Schlüsselschalter) ein kurzer Ton.

4.7.1 Notentriegelung von Innen im intern scharfen Zustand

Um den Sicherungsbereich in einer Notsituation (z.B. Feuer) schnell verlassen zu können, gehen Sie bei der Zugangstür die mit einem Sperrelement versehen ist, folgendermaßen vor:

Drücken Sie bei einer verschlossenen Tür eine beliebige Taste an dem Funk-Türmodul Dialog/VdS **und** schließen Sie die Tür mit dem Schlüssel auf (RSK geöffnet).

Hinweis!

- Wenn die Haustür nicht verschlossen wurde, läßt sich die Tür sofort öffnen.
- Bei VdS-gemäßigem Betrieb ist die Notentriegelung nur möglich, indem an die Anschlüsse Motor + und Motor – eine Spannung angelegt wird (siehe hierzu auch Kapitel 3.5.6 in der Bedienungs- und Montageanleitung).

5 Was ist wenn ...

... die Leistung der Batterie des Funk-Türmodul Dialog/VdS nachläßt ?

Bei der Abfrage der offenen Melder wird im Display des Funk-Türmodul Dialog/VdS und der Funk-Alarmzentrale/VdS die Batterieunterspannung durch einen Stern (TME*) angezeigt.

NR. 14 TME* RSK
TUERMODUL

Beim Abschließen der Tür weisen Quittiertöne (10x kurz) auf die anstehende Batteriestörung hin. Bei VdS-gemäßiger Einstellung erfolgt hier keine Quittierung.

Im Display erscheint folgende Anzeige:

Batterie schwach
SE bleibt offen

Es wird darauf hingewiesen, daß das Sperr-element SE (falls verwendet) mit dem Abschließen der Tür nicht mehr zugefahren wird, um Fehlfunktionen bei längerer Abwesenheit zu vermeiden.

Achtung!

In diesem Fall können Sie den Sicherheitsbereich betreten, obwohl das Funk-Alarmsystem nicht unscharf geschaltet wurde (nicht VdS-gemäßiger Betrieb).

Bei VdS-gemäßigem Betrieb wird das Sperrelement auch bei einer Batterieunterspannung zugefahren.

Hinweis!

Wird die Batterie nicht getauscht, ist nach einer gewissen Zeit kein gesicherter Betrieb des Funk-Türmodul Dialogs/VdS mehr möglich.

Im Display erfolgt bei einem Scharfschaltversuch bzw. dem Drücken der [V] oder [Λ] Taste dann folgende Anzeige.

Batterie schwach
keine Verbindung

Was ist wenn ...

... bei dem Scharf-/Unscharfschalten Warntöne (20x) zu hören sind?

Es liegt eine Alarm- oder Störung-Meldung vor.

Alarm / Störung beseitigen

Beseitigen Sie die Ursache des Alarms / der Störung. Die Rückstellung, ist an der Funk-Alarmzentrale/VdS nach Eingabe des Anwender-code möglich.

... bei dem Scharfschalten Warntöne (10x) zu hören sind?

1. Das Funk-Alarmsystem ist nicht scharfschaltbereit (siehe "Offene Melder anzeigen").
2. Das Funk-Türmodul Dialog/VdS hatte zum Zeitpunkt des Unscharfschaltens kurzzeitig keine Verbindung zur Funk-Alarmzentrale/VdS. Wiederholen Sie den Vorgang.
Bei Verwendung eines Sperrelements und gestörter Funkverbindung (z.B. ein technisches Gerät blockiert durch eine Fehlfunktion die Funk-Übertragung) wird mit dem Aufschließen der Tür das Sperrelement in jedem Fall eingefahren, um den Zugang zu ermöglichen (nicht VdS-gemäßer Betrieb).

Achtung! In diesem Fall wurde das Funk- Alarmsystem <u>nicht unscharf</u> geschaltet und es kann zu einer Alarmierung über Außensirene, Blitzlicht und Telefon- Wählgerät kommen (nicht VdS-gemäßer Betrieb).
--

Bei VdS-gemäßigem Betrieb wird das Sperrelement in diesem Fall nicht eingefahren.

... bei dem Aufschließen der Tür Warntöne (10x) zu hören sind?

Die Tür wurde aufgeschlossen, obwohl sich das Funk-Alarmsystem noch im intern oder extern scharfen Zustand befindet.
Schalten Sie das Funk-Alarmsystem zuerst unscharf.

Bei VdS-gemäßigem Betrieb sind mit dem Aufschließen der Tür keine Warntöne zu hören.

... die Verbindung zur Zentrale gestört ist?

Das Funk-Türmodul Dialog/VdS hatte zum Zeitpunkt des Scharf-/Unscharfschaltens kurzzeitig keine Verbindung zur Funk-Alarmzentrale/VdS. In diesem Fall erscheint folgende Meldung im Display:

Keine Verbindung zur Zentrale
--

Warten Sie in diesem Fall, bis das Türmodul Dialog/VdS in den Ruhezustand geschaltet hat. Drücken Sie danach die [Λ] oder [V] Taste, um den Anlagezustand erneut abzufragen.

Hinweis

Diese Meldung erscheint auch, wenn sich die Funk-Alarmzentrale/VdS in der Programmier-ebene befindet.

6 Herstellergarantie

Für unsere Geräte leisten wir Gewähr - unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

1. Unsere Gewährleistung umfaßt nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.
2. Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.
3. Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG

Service Center
Dahlienstraße 12
42477 Radevormwald



Das **CE** -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Telefon 02195/602-460
Telefax 02195/602-118

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG

826 225 02 03/00

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Telefon 02195/602-460
Telefax 02195/602-118

GIRA